

Regierungsratsbeschluss

vom 22. Dezember 2015

Nr. 2015/2179

Anpassungen im Beurkundungsrecht; Änderung des Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches und des Gebührentarifs Inkraftsetzung

1. Erwägungen

Der Kantonsrat hat am 13. Mai 2015 die Anpassungen im Beurkundungsrecht, umfassend die Änderung des Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (RG 0018a/2015) sowie die Änderung des Gebührentarifs (RG 0018b/2015) beschlossen. Die Referendumsfrist gegen diese Änderungen ist am 28. August 2015 unbenutzt abgelaufen. Diese Änderungen können deshalb auf den 1. Januar 2016 in Kraft gesetzt werden.

2. Beschluss

Gestützt auf die Ziffern IV. der Kantonsratsbeschlüsse Nr. 0018a/2015 und 0018b/2015 vom 13. Mai 2015

2.1 Auf den 1. Januar 2016 treten in Kraft:

2.1.1 Die Änderung des Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 13. Mai 2015 (KRB Nr. RG 0018a/2015).

2.1.2 Die Änderung des Gebührentarifs vom 13. Mai 2015 (KRB Nr. RG 0018b/2015).



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Staatskanzlei, Legistik und Justiz (FF)(3)
Bau- und Justizdepartement
Finanzdepartement
Amtschreiberei-Inspektorat
Kantonale Finanzkontrolle
Staatskanzlei (ENG, ROL, ett)
Amtsblatt
GS, BGS